



Kurz & Knapp

Fahrradfrühling

Am 1. April, veranstaltet die Kreisverkehrswacht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Friedrich Decker den „Fahrradfrühling 2006“. Neben der Verkehrssicherheitsveranstaltung auf dem Stummplatz bietet die familiengerechte Radtour, Start gegen 11 Uhr, Gelegenheit, den Drahtesel für die neue Saison einzuweihen. Da wieder mehr als 100 Teilnehmer erwartet werden, bittet die Stadtverwaltung die übrigen Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksichtnahme. Die Strecke führt ab Stummplatz entlang der Blies bis nach Wellesweiler, von dort über Hirschberg, den Furchpacher Weiher, Kasbruch und Nordufer zurück zum Stummplatz.

www.neunkirchen.eu

Ab sofort ist die Stadt Neunkirchen auch unter www.neunkirchen.eu im Internet erreichbar. "In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit Neunkirchen im Siegerland konnten wir uns letztendlich durchsetzen", so Michaela Rosar vom Sachgebiet Grafik, Internet & eGovernment der Kreisstadt Neunkirchen. „Für nur geringe Mehrkosten pro Jahr realisiert der Provider www.rosacom.info (Direkte Registrierungsstelle der EU) für die Stadt diese eu-Adresse und die Weiterleitung auf unsere bisher bestehende Internetseite". Die eu-Adressen sind seit 7. Dezember bevorzugt für öffentliche Einrichtungen und Firmen registrierbar, die Registrierung für Privatpersonen ist ab 7. April möglich.

Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 3. April, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznachener diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 30. März eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202-180.

Kompostieranlage

Ab 1. April ändern sich für die Kompostieranlage die Öffnungszeiten wie folgt: Mo - Fr 6.30 - 17 Uhr; Sa 8 - 16 Uhr. Die Kompostieranlage befindet sich in der Straße „Zum Schotterwerk“, (06821) 25533. Die Anlieferung der Gartenabfälle ist für private Anlieferer aus Neunkirchen kostenlos.

Impressum

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Gymnasium am Krebsberg

Stadtmomente:
huwerlogo

Gestaltung & Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



OB Decker und Minister Mörsdorf starten den Frühjahrsputz im Hofgut Furchpach

„Neunkirchen picobello“

1.000 Bürger machten mit beim städtischen Frühjahrsputz

Am vergangenen Wochenende waren über 1.000 freiwillige Saubermänner, -frauen und -kinder im Einsatz, um Neunkirchen „picobello“ für den Frühling zu machen. Der Zentrale Betriebshof und das THW meldeten die Abfuhr von rund 16 Tonnen Sperrmüll und rund 10 cbm Schrott. Gesammelt wurde auch eine stattliche Anzahl von Kühlschränken, TV-Geräten und jede Menge Auto- und Lkw-Reifen, die einfach in der freien Natur entsorgt wurden.

Oberbürgermeister Friedrich Decker freute sich, dass sich die Neunkircher für ihre Stadt tatkräftig einsetzen. Andererseits zeige die Menge an gesammeltem wilden Müll, dass solche Aktionen dringend notwendig seien, haben doch viele Zeitgenossen keine Skrupel, ihren Müll illegal zu entsorgen.

An 16 Treffpunkten im gesamten Stadtgebiet trafen sich am Samstagvormittag angemeldete Gruppen und Privatpersonen, um ein Zeichen gegen den Dreck zu setzen. Mit gutem Beispiel ging der Neunkircher OB mit Umweltminister Stefan Mörsdorf voran und sammelte eigenhändig Müll rund um das Gutshof Furchpach.

Mit Unterstützung Neunkircher Unternehmen hatte der Verwalter dafür gesorgt, dass für alle Beteiligten eine kleine verdiente Stärkung bereit stand.

Die Aktion startete schon am Freitag. Die Freiherr-vom-Stein-Schule, die Schillerschule und die Maximilian-Kolbe-Schule (alle Wiebelskirchen), die Grundschule Hangard, die Grundschule Furchpach, Standort Kohlhof, die Palotti-Schule, die Schule am Ziehwald sowie der

Stadt. Kinderhort Kleiststraße, der Stadt. Kindergarten Heinitz, der Stadt. Kindergarten Kohlhof und der Kath. Kindergarten St. Josef, Furchpach, haben sich am Freitagvormittag mit ihrem beispielhaftem Einsatz für ein sauberes Neunkirchen hervorgerufen. Die Schüler der Gesamtschule Neunkirchen nahmen am Samstag an der Aktion teil.

„Die unproblematische Art und Weise des Ablaufes und die hervorragende Beteiligung zeigen die breite Akzeptanz und Zustimmung für diese Aktion bei den Bürgerinnen und Bürgern“, so OB Decker. „Daher ist es umso ärgerlicher, dass es noch immer zu viele rücksichtslose Zeitgenossen gibt, die ihre Abfälle auf Kosten der Allgemeinheit in der Landschaft entsorgen.“

Abholung von Elektrogeräten

Besonderer Service des Zentralen Betriebshofes

Mit dem Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgesetzes dürfen ausgediente Elektrogeräte nicht mehr mit dem Restmüll und daher auch nicht mehr mit dem Sperrmüll entsorgt werden. Hintergrund ist, dass die in den Geräten enthaltenen Wertstoffe wiederverwendet und die Schadstoffe umweltgerecht entsorgt werden.

In diesem Zusammenhang mussten durch den Entsorgungsverband Saar als öffentlich rechtlichem Entsorgungsträger Sammel-

stellen eingerichtet werden. Dort können die Bürgerinnen und Bürger ihre Elektrogeräte kostenlos abgeben. Die Sammelstelle für Neunkirchen befindet sich auf dem Betriebsgelände der Fa. Burghardt & Sohn GmbH in der Grubenstraße 4 in Heinitz. Dabei ist zu beachten, dass die Anlieferungen nur dienstags von 8.00 bis 14.00 Uhr, donnerstags von 12.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr möglich sind.

Als besonderen Service für die Neunkircher Bürger bietet die Stadt bis auf weiteres die Abholung von ausgedienten Elektrogeräten wie z.B. Spülmaschine, Elektroherd, Kühlschrank etc. gegen eine Gebühr von 5,10 € pro Stück an. Diese werden dann ebenfalls zur Sammelstelle transportiert.

Terminvereinbarungen von montags bis freitags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr beim Zentralen Betriebshof unter (06821)2900714.

Führung über den Hüttenweg

Am Sonntag Industriekultur erwandern!

Die nächste Hüttenwegsführung findet am kommenden Sonntag, 2. April, 10 Uhr. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 Euro für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren

zahlen 2 Euro, Kinder sind frei. Die Führung bietet unter anderem eine Hochofenbesteigung und die Besichtigung des Spitzbunkers. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche können zum

Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden. Infos unter (06821) 202-224 oder -113. Wegen Ostern verschiebt sich die zweite regelmäßige Führung auf Sonntag, 23. April, 15 Uhr.

Heute Schule sein für morgen

Heute: Gymnasium am Krebsberg, Schulleiter Dr. Rainer Stein-Bastuck

„Ich bin stolz, dazugehört zu haben“. Mit diesem Satz wird ein Veteran des Abiturjahrganges 1950 des Gymnasiums am Krebsberg auf der Homepage der Schule zitiert. Stolz schwingt auch in den Worten des Schulleiters Dr. Rainer Stein-Bastuck mit, wenn er von seinem Lehrerkollegium, von den Eltern, den Förderern und vor allem von den Schülerinnen und Schülern spricht. „Wir haben viel miteinander bewegt“, versichert Dr. Stein-Bastuck. Zu denen, die viel mitbewegt haben, gehören auch der stellvertretende Schulleiter Günter Andres sowie die Sekretärinnen Monika Klein und Gudrun Ruf sowie Hausmeister Hans-Werner Becker.

Stein-Bastuck ist vor neun Jahren als Nachfolger von Schulleiter Bickelmann auf den Krebsberg gekommen. Er ist Jahrgang 1952, geboren in Bexbach, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

An seiner Schule werden 950 Schülerinnen und Schüler von 70 Lehrkräften in 29 Klassen und zahlreichen Kursen unterrichtet. Dazu kommt, dass das Gymnasium am Krebsberg als einziges Gymnasium im Landkreis eine Ganztagsbetreuung bis 16.30 Uhr anbietet.

Der mathematisch-naturwissenschaftliche Zweig wird ebenso gepflegt wie die Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Latein), zumal die Schule in dem promovierten Chemiker Dr. Stein-Bastuck einen Schulleiter besitzt, der den Innovationen der Schule wie



Moderne Ausstattung: Ein Plus am Krebsberggymnasium

Die Muse ist trotzdem kein Stiefkind am Krebsberg. Positive Schlagzeilen von Aufführungen von Musicals, Chorkonzerten, Orchesterdarbietungen und vieles mehr haben die Schule bekannt gemacht. Diverse Kunst-Ausstellungen unterstreichen die Vielfalt der Aktivitäten. Ein zusätzliches Angebot der Schule ist der erweiterte Musikunterricht.

Höflichkeit, Respekt, Ordnung, Selbstverantwortung, Kommunikationsfähigkeit sind Tugenden, die in dieser Schule vermittelt werden. „Wir haben zum Beispiel mit der Mediation ein modernes Verfahren zur Konfliktbewältigung eingeführt, bei dem die Lösung eines Konfliktes von den Streitenden selbst erarbeitet wird. Hochbegabtenförderung, das Projekt „Lernen lernen“ und der Einsatz der „Multimedialen Lernwerkstatt“ gehören ebenso zu den Innovationen der Schule wie

die hochmodern eingerichteten Fachräume, Partnerschaften Pont-à-Mousson und Lübbers, Schullandheimaufenthalte, Lehrfahrten und Patenschaften (Schule auf dem Müll in Kairo) sind Selbstverständlichkeiten im Schulprogramm, ebenso die vielen Praktika-Angebote.

Die Geschichte der Schule geht auf das Jahr 1875 zurück, als eine öffentliche höhere Knabenschule eröffnet wurde. Ein langer Weg vom Jahr 1927, als Gerda Gassmann als einzige Frau die Reifeprüfung an der Jungenschule ablegt, bis zum Jahr 2000, in dem das GaK als eine der ersten Schulen sein Schulnetzwerk eröffnete.

Das kommende Jahr aber wird ein besonderes Schlaglicht werfen: Dann wird das Schulorchester 50 Jahre alt. „Das wird ein Jahr voller Musik“, versichert der Schulleiter.

Für Neunkirchens Infrastruktur

Bau- und Vergabeausschuss vergibt zahlreiche Aufträge

Der Bau- und Vergabeausschuss hat in seiner letzten Sitzung zahlreiche Aufträge zum Erhalt und Ausbau der städtischen Infrastruktur vergeben.

Eine der größten Maßnahmen wird die umfassende Sanierung der Grundschule am Steinwald sein. Dort soll das künftige Kinder- und Grundschulzentrum für die Oberstadt entstehen. Dazu müssen unter anderem die Gebäudetrakte D und E einschließlich der Aula und der Turnhalle saniert werden. Hierzu wurden nun mehrere Aufträge in einer Gesamthöhe von rund 755.000 Euro vergeben. Die Arbeiten haben am vergangenen

Montag begonnen und sollen nach den Sommerferien im September abgeschlossen sein. Unterschiedliche Firmen aus Neunkirchen und der Region werden unter anderem Gerüst- und Putzarbeiten, Metallbauarbeiten (Fenster und Türen), sowie Erd-, Mauer-, Beton- und Abdichtungsarbeiten durchführen. Zudem wird die Heizungsanlage umfassend erneuert.

Außerdem hat der Ausschuss den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zum Ausbau der Prälatt-Schütz-Straße in Höhe von rund 536.000 Euro vergeben (siehe ausführlichen Bericht auf Seite 3). Die Stadt plant auf dem ehemali-

gen DB-Gelände am Sinnerthaler Weg ein Gewerbegebiet mit Bahnanschluss. Dazu ist es im Vorfeld der Maßnahme notwendig, die Oberleitung zu entfernen und notwendige elektronische Anpassungsarbeiten durchzuführen.

Der Ausschuss hat hierzu den Auftrag in Höhe von rund 60.000 Euro an die DB Netz AG vergeben. Oberbürgermeister Friedrich Decker misst der Vergabe große Bedeutung zu: „Mit der Vergabe dieser wichtigen Aufträge für unsere Infrastruktur wollen wir auch in Zeiten knapper kommunaler Kassen Impulse setzen für die heimische Wirtschaft.“

Standesamt

In der Zeit vom 16.03.2006 bis 22.03.2006 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

08.03. Johannes Luan Bernstein, Neunkirchen; 13.03. Maurice Jost, Neunkirchen; 15.03. Luca Nico Wagner, Ottweiler; 16.03.: Laura Jung, Neunkirchen; Julian Arthur Trumm, Ottweiler; 17.03. Paula Leonie Küss, Neunkirchen; 18.03. Infrastruktur wollen wir auch in Zeiten knapper kommunaler Kassen Impulse setzen für die heimische Wirtschaft.“

Eheschließungen

17.03.: Melanie Klein und Andreas Uhl, Wellesweiler; Siegfried Ewald Lamber und Petra Thormeyer, Ludwigsthal; 18.03. Nicole Böckel und Michael Frohnhöfer, Wellesweiler

Sterbefälle

14.03. Siegfried Matthias Jung, Wiebelskirchen, 57 J; 15.03.: Elfriede Blatt geb. Schilling, Wiebelskirchen, 86 J; Frieda Hannelore Towitzschke geb. Leibrock, Neunkirchen, 80 J; 16.03.: Leni Eisel geb. Remme, Wiebelskirchen, 83 J; Katharina Meyer geb. Emmerling, Heiligenwald, 82 J; 17.03.: Heinz Schmidt, Neunkirchen, 62 J; Roland Hubert Simon, Ottweiler, 67 J; 18.03.: Johann Günter Christian, Furchpach, 68 J; Johann Wolfgang Palavikas, Wiebelskirchen, 74 J; Walter Gottfried Basler, Münchwies, 72 J; Wladyslaw Antoni Szczyra, Neunkirchen, 39 J; Paolo Calcagno, Neunkirchen, 74 J; 19.03.: Kurt Horst Noß, Heiligenwald, 62 J; Joachim Hubert Kannengießer, Münchwies, 53 J; 21.03.: Else Korb geb. Michel, Neunkirchen, 89 J; Franz Dieter Biehl, Furchpach, 66 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren im März/April 2006:
Frau Gretel Martin, Hermannstraße 10, 66538 Neunkirchen, 95. Geburtstag am 30.03.2006
Herr Hermann Bauer, Narzissenweg 19, 66539 Wellesweiler, 92. Geburtstag am 01.04.2006
Frau Maria Rausch, Thomas-Mann-Straße 11, 66538 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 05.04.2006

Mord in der Bibliothek

Spannende Erkundung der Stadtbücherei

Das hätten sie nicht erwartet: die Klasse 6 a der Neunkircher Gesamtschule hatte sich bei der Stadtbücherei zu einer Führung angesagt. Doch das Team der Stadtbücherei hatte zu ersten Mal eine lang gehegte Idee in die Tat umgesetzt: eine Erlebnisführung der besonderen Art sollte es werden. Und das war ein toller Erfolg für alle Beteiligten.

nun die verschiedenen Teile dieses Mordfall-Puzzles. Spuren wurden gesichert und analysiert, in der Bibliothek und im Internet wurde recherchiert. War es ein Einbrecher oder war es der Gärtner?

Aus verschiedenen Krimis von Agatha Christie bis Conan Doyle haben Astrid Lorig und Sabine Koob unter der tatkräftigen Mithilfe des gesamten Teams der Stadtbücherei/Mediothek einen Mordfall konstruiert, den die 11- bis 13-jährigen lösen mussten. Dabei fehlte weder die lebensgroße „Leiche“ (aus Pappmaché), noch die Lupe oder das Polizeiabsperrband. Lieberoll bis ins kleinste Detail war die Premiere dieser besonderen Erlebnisführung durch die Bücherei vorbereitet.

Junge Detektive suchen Miss Sinclairs Mörder in der Stadtbücherei

Schon gleich zu Beginn halte ein Schuss durch die Bibliothek - ein Mord war geschehen! In der hintersten Ecke hing Miss Sinclair leblos in ihrem Sessel. Der Täter muss gefunden werden. Plötzlich waren die 20 Schülerinnen und Schüler Feuer und Flamme. Schnell waren Arbeitsgruppen gebildet. Jedes Team ermittelte

Und die Mühe hatte sich gelohnt: so nebenbei nämlich lernten die Kinder, wie eine Bibliothek funktioniert, wie man etwas nachschlägt und welche interessanten Bücher hier zu finden sind.

Die Lösung des Falls erarbeiten die Ermittlungsteams gemeinsam. Am Ende gab es viel Applaus - für beide Seiten, die erfolgreichen Ermittler und das Team der Stadtbücherei.

Lehrer Robert Peter war sehr begeistert: „Wir vermitteln an der Schule viel Lesekompetenz. Durch diese Führung wird die Lesemotivation sicherlich gesteigert.“

Und tatsächlich fragen die Kinder auch, ob sie öfters in die Bibliothek kommen dürfen. Aber selbstverständlich! Und der Clou: Für Kinder ist die Ausleihe der Bücher sogar kostenlos.

Junge Detektive, die nun neugierig geworden sind und den Mord an Miss Sinclair gemeinsam mit ihren Schulkameradinnen und Schulkameraden ebenfalls lösen wollen, vereinbaren einfach auch einen Termin bei der Stadtbücherei /Mediothek!

Info

Stadtbücherei/Mediothek
Lutherstraße 10
Telefon (06821) 2 36 78

Mo, Di: 9 - 17 Uhr
Mi: 9 - 12 Uhr,
Do: 13 - 19 Uhr
Fr: 9 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften

Gemäß § 34 a des Saarländischen Meldegesetzes darf die Meldebehörde einfache Melderegisterauskünfte auf automatisiert verarbeitbaren Datenträgern oder durch Datenübertragung erteilen. Es dürfen folgende Daten übermittelt werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad und
4. Anschriften.

Gegen eine solche Melderegisterauskunft haben die Einwohner/innen das Recht auf Widerspruch. Der Widerspruch muss schriftlich dem Bürgerbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, zugehen oder dort zur Niederschrift erklärt werden.

Kreisstadt Neunkirchen, 17.03.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 04.04.2006, 17.15 Uhr, findet im Zentralen Betriebshof, Fernstraße, 66538 Neunkirchen eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagsordnung:
1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 07.02.2006
 2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 07.03.2006
 3. Aussprache über die Ortsbegrenzung
 4. Anfragen der Ortsratsmitglieder
 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.03.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
gez. Rau

Bekanntmachung

Am Montag, dem 03.04.2006, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furchpach, Volkersthal, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

- Tagsordnung:
1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 13.03.2006
 2. Sachstandsbericht Städtischer Kindergarten Kohlhof
 3. Stiftung Eduard Didion - Verwendung des Ertrages für das Jahr 2005 -
 4. Seniorenfeiern 2006
 5. Anfragen der Ortsratsmitglieder
 6. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.03.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof
gez. Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 04.04.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen eine nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses "Abwasserwerk" statt.

- Tagsordnung:
1. Nicht öffentlicher Teil
 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2006
 2. Kreditaufnahme 2006 Eigenbetrieb Abwasserwerk
 3. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe und einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan Abwasserwerk
 4. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.03.2006
- Abwasserwerk -
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 05.04.2006, 15.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

- Tagsordnung:
1. Öffentlicher Teil
 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.02.2006
 2. Benennung von beratenden Mitgliedern für Ausschüsse des Stadtrates
 3. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2005
 4. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
 5. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe und einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan Abwasserwerk
 6. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 mit mittelfristigem Investitionsprogramm und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2005-2009 sowie Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006
 7. Kreditaufnahme 2006 Eigenbetrieb Abwasserwerk
 8. Abschluss eines Kooperationsvertrages im Rahmen des Bund-Länder-Programms "die soziale Stadt" mit dem Caritasverband, dem Diakonischen Werk und der Neunkircher Gesellschaft für soziales Engagement des Arbeiter Samariter-Bundes/ASB - Ortsverband Neunkirchen e. V., als Betreiber eines Stadttelbüros mit Sitz in der Unterstadt (Kleiststr. 30b/Kommunikationszentrum Bachschule - KOMM)
 9. Neufassung der "Richtlinien zur Förderung der Arbeit von Trägern der freien Jugendhilfe und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege"
 10. Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen: Entwicklung der Friedrich-von-Schiller-Schule Wiebelskirchen
 11. Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 12.1 Folgen der Grundschulschließungen
 - 12.2 Nicht öffentlicher Teil
 13. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.02.2006
 14. Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 15. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.03.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 06.04.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagsordnung:
1. Öffentlicher Teil
 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 16.02.2006
 2. Auftragsvergaben
 3. Berichtswesen "Auftragsvergabe"
 4. Anfragen der Ausschussmitglieder
 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.03.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Polizeiverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Jahrmärktes „Mode, Autos und mehr“ in der Kreisstadt Neunkirchen vom 22. März 2006

Aufgrund des § 14 Abs.1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S.744), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S.1954), in Verbindung mit § 1 Nr.2 lit. a des Gesetzes über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über den Ladenschluss vom 22. April 1964 (AMtsbl. S.366) und § 59 Abs.3 des Saarländischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2001 (AMtsbl. S. 1074), zuletzt geändert durch Gesetz Nr.1551 vom 5. Mai 2004 (AMtsbl. S. 1326), wird für die Kreisstadt Neunkirchen verordnet:
§ 1 Verkaufsstellen dürfen in der Kreisstadt Neunkirchen aus Anlass des Jahrmärktes „Mode, Autos und mehr“ am Sonntag, dem 2. April 2006, in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.
§ 2 Diese Verordnung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft und am 3. April 2006 außer Kraft.

Neunkirchen, 22.03.2006
Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen als Ortpolizeibehörde
Decker



Prälat-Schütz-Straße

Anliegersammlung zur Baumaßnahme

Die Prälat-Schütz-Straße in Wiebelskirchen befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Bemängelt werden von den Anliegern zudem seit langem die Verkehrs-führung und die Parkmöglichkeiten in der durch Schule, Kirche und Kindergärten stark frequentierten Straße.

Daher ist vorgesehen, die Straße in einem grundlegenden, nach der Straßenausbaubeitragssatzung der Kreisstadt Neunkirchen die Anlieger vergangene Woche ins kath. Pfarrheim Prälat-Schütz-Straße zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dabei wurde den An-

liegern die Planung, die Verkehrs-führung während der Baumaßnahme sowie die gesetzlich vorgeschriebene Beitragserhebung erläutert.

Nicht Gegenstand der Veranstaltung war die grundsätzliche Entscheidung, ob die Baumaßnahme beitragspflichtig ausgeführt wird. Dies richtet sich allein nach der Straßenausbaubeitragssatzung. Vielmehr wurde den Anliegern die Möglichkeit gegeben, im Vorfeld der Baumaßnahme Anregungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Nach einigen interessanten Wortbeiträgen aus der Versammlung endete die Veranstaltung mit der Erkenntnis, dass bei ordnungsgemäßem Parken nach dem Ausbau nicht weniger Parkplätze - wie von vielen Anliegern befürchtet - als vor dem Ausbau zur Verfügung stehen. ■

Rekordsumme für Wohnraum

GSG stellt Investitionsplan 2006 vor

Die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft GSG wird im Jahr 2006 die Rekordsumme von 4,9 Millionen Euro zur Erhaltung und Modernisierung ihres Wohnungsbestandes investieren.

Die Bereitstellung von zeitgemäßem Wohnraum ist Grundvoraussetzung für eine Minimierung der Leerstandsquote und für eine langfristige Mieterbindung. Die Leerstandsproblematik ist eben wegen der hohen Investitionen in den Bestand für die GSG momentan kein Thema.

Der Schwerpunkt der Investitionen im Ortsteil Wellesweiler wird in der Fassaden- und Balkonsanierung der restlichen vier Wohnblöcke im Wohngebiet Hirschbergstraße 5-9 steht eine komplette Dachsanierung an. Im Wohngebiet Winterloß wird die GSG in diesem Jahr damit beginnen, die Aufzugsanlagen zu erneuern. Bis zum Jahr 2009 sollen alle Aufzüge im Winterloß auf dem neuesten Stand der Technik sein.

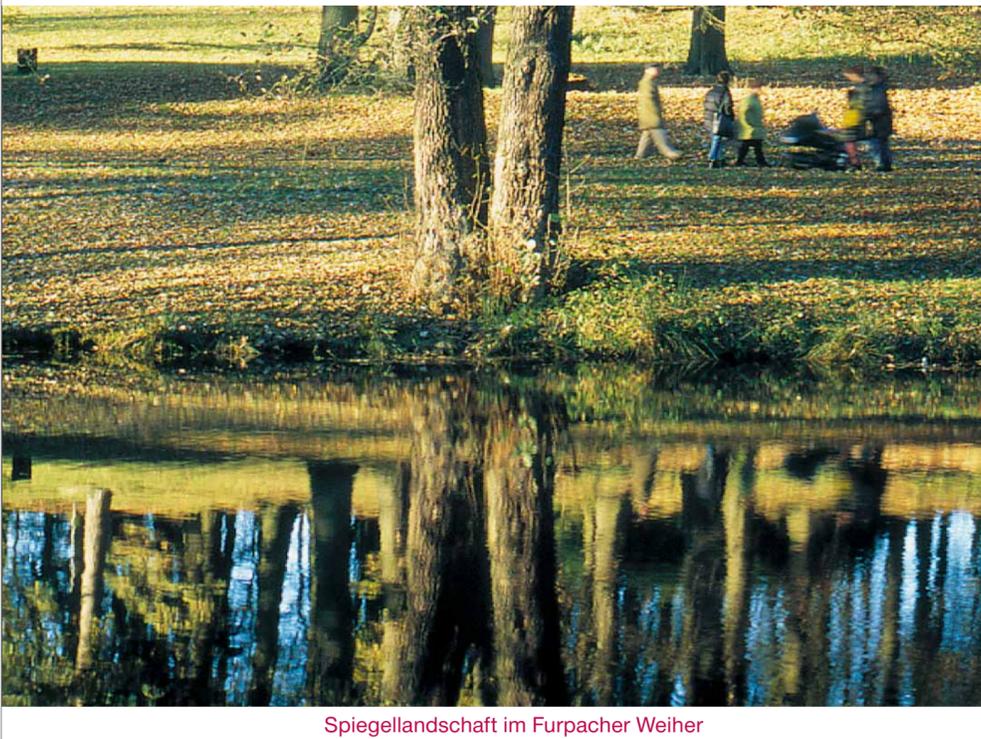
In Furchach werden die Modernisierungsarbeiten im Wohnblock Kreuzberggring 2,4,6 Ende des Monats fertig gestellt. Anschließend wird mit den Arbeiten in Kreuzberg-

ring 8-10 begonnen. Der Bliesblock wird zu einem wahren „Schmuckstück“ ausgebaut werden. Zurzeit wird das Dach neu eingedeckt, bei gutem Wetter werden diese Arbeiten bis Ende April andauern, parallel dazu wurde mit der Sanierung von 21 Wohnungen begonnen. Geplant sind in diesem Jahr außerdem die Erneuerung der Fassade und der Anbau von Balkonen.

Dies sind nur einige der Maßnahmen, die die technische Abteilung der GSG im Jahr 2006 zu bewältigen hat. Viel Arbeit liegt vor der Truppe um Geschäftsführerin Elke Wagner. Nicht nur die GSG-Mieter profitieren von den Investitionen, sondern auch das örtliche Handwerk, denn der allergrößte Teil der geplanten Aufträge wird von Neunkircher Handwerksfirmen ausgeführt werden.

Das begrüßt auch der Aufsichtsratsvorsitzende der GSG Oberbürgermeister Friedrich Decker: „Damit leistet die GSG als kommunales Wohnungsunternehmen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der lokalen Ökonomie und sorgt mit bezahlbaren Mieten dafür, dass Neunkirchen „Die Stadt zum Leben“ bleibt.“ ■

STADTMOMENTE



Spiegellandschaft im Furchacher Weiher

Bahá'u'lláhs Lehren von einer friedlichen Welt

Religionsgemeinschaften in Neunkirchen – Heute: Bahá'í, Susanne Sprung

„Der Charakter des Bahá'í-Glaubens als Religion und der Bahá'í-Gemeinschaft als Religionsgemeinschaft ist nach aktueller Lebenswirklichkeit, Kulturtradition und allgemeinem wie auch religionswissenschaftlichem Verständnis offenkundig“, lautet ein Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes von 1991. Damit ist diese Gemeinschaft aus dem Dunstkreis der Sekten herausgenommen. Denn die Bahá'í sind eine Weltreligion. Es gibt nicht wenige Religionswissenschaftler, die der Meinung sind, dass sich von Bahá'u'lláhs Lehren einige Religionen etwas abgucken können. Es ist eine sehr friedliche Religionsgemeinschaft, die keine Kriege kennt, wohl aber bis heute unter Verfolgung im Gründerland Iran leidet. Für die Bahá'í kommen alle

Religionen von einem Gott. Umweltschutz, friedliches und demokratisches Zusammenleben sind besondere Merkmale dieser Religion.

Wir sprechen mit Susanne Sprung in Schiffweiler. Sie ist Jahrgang 1962, Mutter von vier Kindern und eine äußerst kreative Person. In Neunkirchen ist sie bekannt als ehemaliges parteiloses Mitglied der Grünen im Stadtrat und als Gründerin der ehemaligen Villa Winzig. Heute leitet sie die „Tanz- und Werkstatt in Neunkirchen“ im Zentrum am Boxberg. Susanne Sprung ist Choreografin, Tanzlehrerin, Sängerin und gibt Schauspielunterricht. Sie schreibt selbst Musicals. Das neueste wird demnächst in Ottweiler aufgeführt, „Das Karussell“. Diese schöpferische Person ist auch derzeit für

das Kreative in der Neunkircher Bahá'í-Gemeinschaft zuständig. „Wir stecken mitten in einem Strukturwandel und müssen demnächst neu wählen“, verrät sie. Neu wählen, das heißt, die Bahá'í-Religion kennt keinen Klerus und keine Priester. Die Gläubigen verwalten ihre Gemeinden selbst. Einmal im Jahr wählen sie ihre Gremien. Es handelt sich um Gremien auf örtlicher, nationaler und internationaler Ebene. Sie nennen sich „Nationale Geistige Räte“ und „Örtliche Geistige Räte“. Das „Universale Haus der Gerechtigkeit“ ist die höchste Körperschaft der Bahá'í-Weltgemeinde. Auf örtlicher Ebene bilden neun Personen den „Örtlichen Geistlichen Rat“.

„Er hat eine beratende Funktion für alle Lebensbereiche“, berichtet Susanne Sprung. In Neunkirchen leben 14 Bahá'í-Mitglieder. Im gesamten Saarland sind es 75. Sieben Millionen werden weltweit gezählt. Sie leben in mehr als 100 000 Orten und repräsentieren 2 100 verschiedene ethnische Gruppen. „Geografisch gesehen ist die Bahá'í-Religion nach dem Christentum am verbreitetsten auf der Welt“, bemerkt Susanne Sprung. Die örtlichen Gremien treffen sich nicht in einem Zentrum, sondern abwechselnd in Familien. In den Familien beten sie gemeinsam, aber sie feiern auch ihre besonderen Feste, wie das monatliche 19-Tage-Fest.

„Die Bahá'í-Religion geht auf den Religionsgründer Bahá'u'lláh in Persien zurück. Er stiftete die Religion vor über 150 Jahren. „Die Bahá'í-Religion ist die jüngste unter den Weltreligionen und historisch aus

dem Islam gewachsen, sieht aber auch Wurzeln im Christen- und Judentum“, erläutert Susanne Sprung.

dem Islam gewachsen, sieht aber auch Wurzeln im Christen- und Judentum“, erläutert Susanne Sprung.

ebenfalls blitzschnell zur Seite, weil ihm ein Wurfgeschoss entgegen kam. In die Wand hinter ihm bohrte sich die Pfeilspitze eines Darts. Der Personalrat wollte gerade fliehen, als Römisch eins befahl: „Komm er renn!“ Der Personalrat trat ängstlich ein und schaute auf die Rückseite der Tür, von der das „Tock, tock, tock“ gekommen war. Dort hing ein großer Stadtplan voller Löcher. Am Boden lagen Dartpfeile, einige steckten in der Karte. „Gugg nedd so bleed. Irgendwo miss ma jo es neije Stadtbad hienbaue. Awwa wohien?“, erklärte der OB und strich sich sorgenvoll über die Glatze. ■

Susanne Sprung

Susanne Sprung

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (30. März - 5. April 2006)

Ausstellungen

bis 23. April
„Stuttgarter Begegnungen II. Die Schenkung Wolfgang Kermer“
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft
bis 5. April
Ausstellung der Gesamtschule
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Fr, 31. März, 20.30 Uhr
Kulturtreff Reithalle - Kabarett
„Mozart zum Kugeln“
mit Klaus Wallendorf und
Andreas Kowalewitz
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft
So, 2. April, 17 Uhr
Konzert der Harmonikaver-
einigung Neunkirchen
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Mi, 5. April, 20 Uhr
Theater/ABO
„Die ist nicht von gestern“
mit Marion Kracht
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft
Märkte
Sa, 1. April und So, 2. April
13-17 Uhr
Kinder-Second-Hand-Flohmarkt
Kelteranlage, Beethovenstr. 25,
Obst- und Gartenbauverein Wbk

So, 2. April, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt des TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen
Mo, 3. April, 8 - 18.30 Uhr
Krammarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Fußball
Sa, 1. April, 15.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest
Bor. Neunkirchen-Hassia Bingen
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest
Handball
Frauenhandball-Regionalliga
Südwest
TuS 1860 Nk - Thüringer HC II
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband Süd.

Wandern

Do, 30. März, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zum Storchen
Treffpunkt: Scheib
Anmeldung unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sonstige Sportarten
Sa, 1. April
Saarlandmeisterschaft im Boxen
Hirschberghalle Furchach
SSVK Wellesweiler mit
Saarl. Box-Union

Sonstiges

Sa, 1. April
Neunkircher Fahrradfrühling
Stummplatz
Kreisverkehrswacht
So, 2. April, 10-12 Uhr
Börse der Aquarien- und
Terrarienfreunde
Naturfreundehaus Neunkirchen
Aquarien- u. Terrarienfreunde

So, 2. April, ab 11 Uhr
Motorradfahrer-Gottesdienst
Parkplatz Unterer Markt
Ev. Kirchengemeinde Nk
So, 2. April, 13-18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag
Innenstadt
Gemeinschaft Neunkircher
Händler
Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft



Marion Kracht



Szene aus „Die ist nicht von gestern“

Theater/ABO
„Die ist nicht von gestern“
u.a. mit Marion Kracht

Mittwoch, 5. April
20 Uhr
Bürgerhaus

Harry Brock hat sein Geld mit küss man nicht“ mit Melanie Grif-Schrott gemacht – allerdings nicht immer mit legalen Methoden. In Washington will er nun eine politische Karriere starten. Einziger Hinderungsgrund: seine Freundin Billie, die alle Blondinen-Klischees erfüllt. Doch der gewiefte Harry setzt den Journalisten Paul auf Bil-

lie an. Er soll ihr Manieren und das richtige Verhalten auf dem glatten Parkett der High Society beibringen. Doch Paul macht seine Sache gut - vielleicht zu gut ... Marion Kracht brilliert in dieser Komödie als schlagfertige Billie. Unter dem Titel „Born yesterday - Blondinen küsst man nicht“ mit Melanie Grif-Schrott und Don Johnson in den Hauptrollen wurde „Die ist nicht von gestern“ verfilmt.

Eintritt 2. Parkett 12/6 Euro
Vorverkauf in Neunkirchen bei

Bücher König und im NVG - Pavillon.
Harmonikaver-
einigung
Neunkirchen
Frühjahrskonzert

Sonntag, 2. April
17 Uhr
Bürgerhaus

Die Harmonikaver-
einigung Neun-
kirchen besteht seit 1932 und ist
damit der älteste Akkordeonverein
im Saarland. Neben dem Jugend-
und Hauptorchester musizieren
noch das Sextett sowie das im Jahr

1997 neu gegründete Akkordeon-
ensemble. Dirigent des Jugend-
bzw. Hauptorchesters ist Valerian
Helbling. Das Sextett und das Ak-
kordeonensemble werden von
Christel Müller geleitet. Ein Novum
in der jüngsten Vereinsgeschichte
war das Kirchenkonzert im Novem-
ber 2004, in dem alle Musiker der
Orchester begleitet von einer Kir-
chenorgel musizierten. Durch
bestimmte Werbemaßnahmen in
Grundschulen konnten in den letz-
ten beiden Jahren über 20 Schü-
lerinnen und Schüler für die Akkor-
deonmusik gewonnen werden, so

Eintritt: 7/5 Euro
Karten an der Abendkasse

dass ein Schülerorchester ge-
gründet wurde, das in diesem Kon-
zert seinen ersten Auftritt hat.
In Zusammenarbeit mit dem Kul-
turverein Neunkirchen.

Eintritt: 7/5 Euro
Karten an der Abendkasse

VHS Neunkirchen

„Rechte und Pflichten
beim Handel im Internet“

Donnerstag, 27. April
19 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Kleiner Saal

Das Internet hat in vielen Bereichen
neue Möglichkeiten eröffnet, ist
allerdings kein rechtsfreier Raum.
Der Gesetzgeber verlangt die Be-
achtung weitreichender Beleh-
rungs- und Hinweispflichten. Auch
herrscht vielfach Unsicherheit, wie
ein Gewährleistungsausschluss zu
formulieren ist oder wann eine de-
fekte Sache zurückgenommen wer-
den muss. Insbesondere beim In-
ternethandel ist daher rechtliches
Grundlagenwissen unerlässlich,
will man Ärger und Kosten vermei-
den. Der Vortrag geht auf die wich-
tigsten rechtlichen Fragestellungen

beim Handel über den weltweiten
Online-Markt ein.
Der Eintritt ist frei.
Auskünfte unter
Tel. (06821) 2900-612
e-mail: jung@nk-kultur.de

Deutschkurs für Ausländer
ab Montag, 24. April
14 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2
Auch in diesem Jahr bietet die
VHS Neunkirchen wieder
Deutschkurse für Ausländer mit
Kursleiter Gerald Wind an.
Der Unterricht findet statt:
Montags und Mittwochs
14 Uhr,
jeweils 2 Unterrichtsstunden.
Sprech- und Rollentraining
für Frauen
Samstag, 6. Mai
9 - 17 Uhr
Sonntag, 7. Mai
10 - 16.30 Uhr
VHS Zentrum Marienstr. 2
Auskünfte unter
Tel.: 06821-2900-612
e-mail: jung@nk-kultur.de



Harmonikaver- einigung Neunkirchen